

[20741.] Soeben erschien:

**Die Nassauische
Simultanvolkschule.**
Ihre Entstehung,
gesetzliche Grundlage und Bewährung
nebst einer
**Geschichte der alten Nassauischen
Volkschule.**

Von
Dr. C. G. Firnhaber,
Geh. Regierungsrat a. D.
Band II. (Schluß).

30½ Bog. gr. 8. 5 M 20 A ord.
Die vorliegenden Bestellungen werden in
dieser Woche von Leipzig aus erledigt.

Das nunmehr complete Werk, aus zwei
Bänden bestehend, umfaßt 55 Bogen gr. 8.
Preis: 10 M ord.

Mit 25 % Rabatt. Baar 7/6, in Rech-
nung 13/12.

Ihren Aufträgen sehe ich baldigst entgegen
und stelle Ihnen „Prospecte“ in mäßiger
Anzahl zur Verfügung.

Die Nassauische Schulgesetzgebung aus dem
zweiten Decennium dieses Jahrhunderts ist be-
kanntlich die erste in Deutschland gewesen und
die einzige geblieben, in welcher die Staats-
schule in der Form einer christlichen Simultan-
schule mit allen ihren Konsequenzen prinzipiell
durchgeführt ist. Eine urkundliche Darstellung
derselben nach ihrer Entstehung und ihrem In-
halt hat bisher gefehlt. Niemand konnte dazu
mehr berufen und befähigt sein als der Herr
Verfasser, der, abgesehen von seiner autorita-
tiven Stellung auf dem Gebiete der Schul-
geschichte und Schulpädagogik, an fünfzehn
Jahre der Leiter des Nassauischen Schulwesens
gewesen ist und dem die betr. Acten der Be-
hörden wie der Archive zu Gebote gestan-
den haben.

Der I. Band ist Ende 1881 erschienen und hat
überall nur die größte Anerkennung gefunden.
Es hat sich bestätigt, daß dies Buch der wei-
testen Verbreitung fähig ist und demgemäß
nicht bloß in ganz Deutschland, sondern auch
über die Grenzen desselben hinaus, nament-
lich in den Niederlanden, in Oesterreich u. a.
Absatz finden wird und zwar bei Allen, die
in der Schule und für dieselbe wirken. —
Weiterhin werden die Bibliotheken zur An-
schaffung geneigt sein, und da die Simultan-
schulfrage zu den brennenden Fragen der
Gegenwart zählt, wird das Werk auch in poli-
tischen Kreisen lebhaftem Interesse begegnen.

Wiesbaden, am 24. April 1883.
C. G. Kunze's Nachfolger
(Dr. Jacoby).

S. Calvary & Co. in Berlin.

[20742.] Soeben erschien und wurde an die Sub-
scribenten versandt:

Glossarium Latinitatis
ed. Du Cange.
Lieferung 6.

Berlin, April 1883.

S. Calvary & Co.

[20743.] Soeben versandte ich auf Grund
der eingegangenen Bestellungen:

Die Njalssage

insbesondere

in ihren jurist. Bestandtheilen.

Ein kritischer Beitrag
zur altnord. Rechts- u. Literatur-
geschichte

von

Karl Lehmann

und **Hans Schnorr von Carolsfeld.**

VIII, 234 S. 6 M m. ¼, baar ½ Rab. u.
11/10 Expl.

Die vorliegende krit. Arbeit untersucht
die Entstehungszeit der schönsten und grössten
altisländ. Sage, die Echtheit der in der Sage
enth. Jurisprudenz, scheidet die fremden
Bestandtheile aus und vergleicht endlich die
Genealogien der Sage mit den Genealogien
anderer hist. Berichte. Das Buch interessirt
somit den Rechts- ebenso wie den Literar-
historiker, den germanischen wie nordischen
Philologen.

R. L. Prager in Berlin N. W. 7.

[20744.] Soeben erschien:

Beiträge

zur

Methodik des Unterrichts,

herausgegeben

von

Dr. Alfred Jacobi,

Grossherzogl. S. Bezirks-Schulinspektor.

Heft I.

Praktische Anweisung z. Erteilung
des elementaren Gesang-Unter-
richts in der Volksschule,
bearbeitet

von

Hermann Peter,

Lehrer an der Bürgerschule zu Jena.

Stoff und Plan für die Unterstufe.

Preis 1 M ord., 75 A netto und auf 10
1 Freiemplar.

Ich bitte, zu verlangen, da ich unver-
langt nichts versende.

Apolda, 18. April 1883.

Fr. Lauth.

[20745.] Soeben erschien:

Der

Hausthierarzt

oder

zweckmäßige Wartung und Pflege der
Hausthiere in allen Krankheitsfällen.

Mit 2 Abbildungen.

Von

G. Reichardt, Thierarzt.

5 Bog. 8. Geb. 75 A ord., 50 A netto,
35 A baar.

Reutlingen, April 1883.

Rob. Bardtenschlager.

[20746.]

Der Landwirth.

Schlesische landwirthschaftliche
Zeitung.

Herausgeber: **Det.-Rath Korn,**
Redacteur: **Landesältester a. D. Christiani.**
Begründet: 1865.

Erscheint wöchentlich zweimal in großem
Zeitungsformat.

Preis pro Quartal 4 M ord., 3 M netto.
Auf 10 — 1 Freiemplar.

Probenummern, deren zweckmäßige Ver-
sendung von Erfolg ist, bitte zu verlangen.
Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

[20747.] Zur gef. Verwendung empfehle ich:

Stoppel's

Reichenhefte mit Vorzeichnungen

(f. d. Hand der Schüler).

Ausg. A in 4 Hefen à 30 A ord.

Ausg. B in 8 Hefen à 18 A ord.

Achte Auflage.

Dazu für die Hand des Lehrers:

Stoppel's Reichenschule.

Zhl. I. (f. d. Mittelst.) 2 M. Zhl. II. (f. d.
Oberst.) 2 M. 50 A.

Dritte Auflage.

Dieses aus der Praxis hervorgegangene und
sich darin bestens bewährte Reichenwerk, welches
von der gef. Lehrerverwelt u. pädag. Presse mit
höchstem Beifall aufgenommen wurde, ist bereits
in sämtl. preuß. Provinzen und allen deut-
schen Nachbarstaaten eingeführt.

Eine allgem. Anf.-Versendung an die
Reichenlehrer von Elementarschulen, wozu ich
sowohl die 2 Handbücher f. Lehrer als die
Reichenhefte gern in größerer Anzahl z. Verf.
stelle, bewirkt stets eine Reihe von Neu-Ein-
führungen und bitte ich daher die geehrten
Sortimentshandlungen, sich für diesen lucrativen
Artikel freundl. recht lebhaft interessiren zu
wollen.

Hanau.

G. M. Alberti.

Nur auf Verlangen!

[20748.]

Soeben erschien im Verlage des schweize-
rischen Vereins für freies Christen-
thum:

**Die Aufgabe der Frauen in den religiösen
u. sozialen Kämpfen der Gegenwart**
von **E. W. Rambli,** Pfarrer in Horgen am
Zürichsee. Broschirt 40 A ord., 30 A no.

Weil Commissionsverlag, kann ich nur aus-
nahmsweise*) à cond. liefern, nehme jedoch
baar bezogene, nicht verkaufte Exemplare zwei
Monate nach Datum der Factur baar zurück.

Schriften-Depot (F. Fried, Buchhandlung)
in Auserhül-Zürich.

Commissionär in Leipzig: **Kefelshöfer & Co.**

*) An sämtliche Buchhandlungen in
Darmstadt und Wiesbaden, in welchen
Städten der Herr Verfasser vergangenen Winter
zahlreich besuchte Vorträge über das nämliche
Thema hielt, liefere auf Verlangen in un-
beschränkter Anzahl à cond.